

Gemeinde Gudow

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Montag, den 17.06.2019;
Landgasthof Meincke, Kastanienallee 6 - 8, 23899 Kehrsen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Hagemann, Farina

Riemann, Ann-Marie

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Goebel, Horst

Meincke, Dirk

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Sohns, Heinz

Taplik, Stefan

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

von Bülow, Ilsabe

Gemeindevertreter

Jakobsen, Reiner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.04.19
- 5) Bericht der Bürgermeisterin
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Annahmebeschluss Wappen
- 8) Neufassung der Hauptsatzung
- 9) Bauantrag Fahrzeughalle Feuerwehr
- 10) Bürgerbegehren Kleinwindkraftanlage
- 11) Erneuerung L 205: Überprüfung der Abwasserkanäle und -leitungen
- 12) Baumpflege
- 13) Zusätzliche Wickelmöglichkeit Kita Gudow
- 14) Beschaffung von Verkehrsbuddies
- 17) Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 18) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin, Frau Kelling, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden Gemeindevertreter/innen und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Frau von Bülow und Herr Jakobsen haben sich entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Frau Kelling berichtet, dass die Gemeindevertreter/innen sich zum nicht öffentlichen Teil ins Kaminzimmer zurückziehen werden, damit der Betrieb im Gastraum nicht gestört wird

2) **Anträge auf Änderung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende möchte TOP 8 um einen TOP vorziehen. TOP 7 verschiebt sich entsprechend. Frau Volkening vom Amt hat die Satzung bereits für das Wappen angepasst, so dass man dann gleich Beides (Wappen u. überarbeitete Satzung) beschließen kann. Der TOP 9 entfällt.

Außerdem möchte sie die Tagesordnung unter TOP 9 um den Punkt Bauantrag für eine Fahrzeughalle für die FFW erweitern. Alle weiteren TOP verschieben sich entsprechend.

Die Gemeindevertretung stimmt einer Abstimmung en bloc zu.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung in zuvor genannten Form zu ändern.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Die Bürgermeisterin schlägt vor, die TOP 15 (Personalangelegenheiten) und 16 (Grundstücksangelegenheiten) in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die TOP 15 (Personalangelegenheiten) und 16 (Grundstücksangelegenheiten) in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.04.19

Es gibt folgenden Einwand gegen die Niederschrift vom 02.04.19. Unter TOP 2, vierter Absatz heißt es: „*Frau Kelling bittet darum, den Einwohnerantrag unter TOP 9 auf die Tagesordnung zu setzen.*“

Abstimmung: Ja 11 Nein. 0 Enthaltung: 0“

Das Abstimmungsergebnis war falsch geschrieben.

5) Bericht der Bürgermeisterin

Frau Kelling berichtet über ein gemeinsames Gespräch mit der Wassergemeinschaft Sophienthal und dem Amt Büchen. Es bestehen zwei Möglichkeiten bei einem Anschluss an die Wasserversorgung von Gudow:

1. Es wird lediglich eine Anschlussstelle geschaffen. Das Leitungsnetz in Sophienthal verbleibt in der Verantwortung der Wassergemeinschaft Sophienthal.

2. Das Leitungsnetz wird von der Gemeinde Gudow übernommen

Außerdem gibt es für die Wassergemeinschaft die Option, einen neuen Brunnen zu bohren. Hier besteht noch Beratungsbedarf innerhalb der Wassergemeinschaft Sophienthal.

Am 27.06.19 findet eine Sitzung der Wassergemeinschaft statt zu der alle Gemeindevertreter eingeladen sind.

Das Programm für die 825 Jahr-Feier steht im Großen und Ganzen fest.

Nach Rücksprache mit dem Amt zum Thema Personalbedarf in der Kita, wurde mitgeteilt, dass die Kita über ausreichend Personal verfügt.

Frau Kelling berichtet, dass Ende Mai der Mietvertrag mit der Montessori- Schule geschlossen wurde.

Es gab Gespräche zum Bau einer Halle für die FFW-Gudow. Hierzu später mehr.

Im Rahmen eines Sterbefalles in der Familie einer Mitarbeiterin der Kita wurde die Gemeinde mit Spenden bedacht. Frau Kelling bedankt sich dafür. Von dem gespendeten Betrag wurde eine Wickelmöglichkeit im ersten OG in der Kita umgesetzt.

Während der Europawahl am 26.05.19 kam es auch in Gudow zu Engpässen bei den Stimmzetteln. Sowohl in den Wahllokalen als auch in der Amtsverwaltung wurde schnellstmöglich darauf reagiert. Jeder Wahlberechtigte hatte die Möglichkeit zu wählen, kurzzeitig musste eine geringe Wartezeit in Kauf genommen werden.

6) Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

7) Annahmebeschluss Wappen

Frau Kelling legt ein Muster des Wappens vor und sie verteilt Kopien davon. In der Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses wurde bereits eingehend darüber beraten.

Auf die Frage warum ein Pirol auf das Wappen kommt, antwortet Herr Eggers, dass das der Vogel aus dem Wappen der von Bülow's ist, es sich aber ebenso um einen Vogel aus dieser Region handelt. .

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das Wappen und die Flagge mit folgender Beschreibung anzunehmen:

Wappenbeschreibung:

„Unter einem goldenen Zinnschildhaupt, darin 4 schräglinke grüne Lindenblätter, in Blau eine goldene Madonna auf dem Vollmond und ein natürlich tingierter schwarzgoldener Pirol.“

Flaggenbeschreibung:

„Auf dem gelb-blauen nach Art des Wappens geteilten Flaggentuch die Figuren des Gemeindewappens in flaggengerechter Tinktur.“

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Neufassung der Hauptsatzung

Frau Kelling stellt die Vorlage vor.

Es besteht Klärungsbedarf zu § 2 (2) Nr. 15. Hier handelt es sich nur um eine andere korrektere Schreibweise.

Zu § 2 Nr. 16 möchte Herr Eggers gerne, dass die Gemeindevertretung darüber entscheidet.

.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Hauptsatzung. Die Wertgrenzen für die freihändige Vergabe werden auf 5.000 Euro und bei wiederkehrenden Leistungen auf 250 Euro festgelegt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Bauantrag Fahrzeughalle Feuerwehr

Frau Kelling berichtet, dass eine wieder abbaubare Halle in Leichtbauweise als vorübergehende Lösung zur Unterstellung des neuen Feuerwehrfahrzeugs errichtet werden soll. Es liegen bereits einige Angebote vor. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 50.000,- €.

Auf die Frage, wie die Finanzierung gesichert werden kann, berichtet Herr Taplik, dass die Mittel auf der Haushaltsstelle Planungskosten zur Verfügung stehen. Herr Goebel weist daraufhin, dass die Halle wieder abbaubar sein muss, damit man sie später an anderer Stelle, z. B. beim Bauhof, wieder aufbauen und weinternutzen kann.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, eine wieder abbaubare Halle als vorübergehende Unterstellmöglichkeit für das neue Feuerwehrfahrzeug zu errichten. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt einen Bauantrag zu stellen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Bürgerbegehren Kleinwindkraftanlage

Frau Kelling fragt an, ob die Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens anwesend sind. Frau Maareice Lindemann und Herr Thomas Marquardt sind anwesend.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass das Bürgerbegehren inzwischen für zulässig erklärt ist und die Gemeindevertretung nun folgende Möglichkeiten hat:

1. Die Durchführung des Bürgerbegehrens. Dazu wurde bereits in der Haupt- und Finanzausschusssitzung beraten und mehrheitlich dafür gestimmt
oder

2. die nicht Durchführung

- Beschluss der Gemeindevertretung, dass das Vorhaben des Baus der Kleinwindkraftanlage am Klärwerk nicht durchgeführt wird.
- Dieser Beschluss kann innerhalb von zwei Jahren nur durch einen Bürgerbescheid abgeändert werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das weitere Vorgehen nach der zuvor geschilderten Möglichkeit Nr. 1

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 3 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

In Absprache mit den Vertretungsberechtigten wird die Frist für die Durchführung des Bürgerentscheides auf 6 Monate verlängert.

Als Terminvorschläge für das Amt werden der 15.09., 22.09. und der 29.09.19 vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den 15., 22. oder 29.09.2019 als Termin für den Bürgerentscheid. Die Bürgermeisterin ist ermächtigt, in Abstimmung mit den Vertretungsberechtigten und der Amtsverwaltung einen dieser drei Termine festzulegen..

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

11) Erneuerung L 205: Überprüfung der Abwasserkanäle und -leitungen

Frau Kelling stellt die Vorlage vor.

Frau Riemann fragt an warum denn nicht auch die Straße Lehmraeder Straße und Kaiserberg mit einbezogen wird.

Herr Meincke bittet ebenfalls darum die Leitung vom Klärwerk zu den Schönungs- und Verdunstungsteichen zu befahren. Hier kommt es immer wieder zu Verstopfungen

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das Ingenieurbüro Storm Büro GbR mit der Ausschreibung und Auswertung der Kanaluntersuchung im Sanierungsabschnitt der Hauptstraße zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die erforderlichen Mittel für die vorgenannte Maßnahme, Ausschreibung und Auswertung der Kanaluntersuchung im Sanierungsabschnitt der Hauptstraße, im Nachtragshaushaltsplan 2019 bereitzustellen.

Gleichzeitig wird die Bürgermeisterin ermächtigt im Rahmen des § 82 Abs. 1 GO außerplanmäßige Ausgaben zu leisten, für den Fall, dass Leistungen für die Maßnahme vor der Erstellung des Nachtragshaushaltsplanes fällig werden.

Die Leitung vom Klärwerk zu den Schönungs- und Verdunstungsteichen soll ebenfalls mit untersucht werden.

Wenn es die Zeit und das Geld erlaubt, sollen die Straßen Lehmraeder Straße, Kaiserberg und Hohe Luft auch mitbefahren werden. Darüber muss dann ent-

schieden werden.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Baumpflege

Frau Kelling berichtet, dass ihr zwei Angebote für die Baumpflege im Bergwiesenberg vorliegen. Wichtig sind ebenfalls die Eiche in der Zollstraße, Linden in der Ringstraße (Sophienthal) und die Kastanie (Bolzplatz Kehrsen). Es sind noch keine Mittel dafür im Haushaltsplan eingestellt worden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die erforderlichen Baumpflegemaßnahmen durchzuführen und den Auftrag an die günstigste Firma zu erteilen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt nach § 82 Abs. 1 GO außerplanmäßige Ausgaben zu leisten

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Zusätzliche Wickelmöglichkeit Kita Gudow

Frau Kelling berichtet, dass die dachte es wären Mittel für die Sanierung des Fußbodens in der Kita bereitgestellt. Das ist aber nicht der Fall, so dass man dieses Geld nicht für eine zusätzliche Wickelmöglichkeit um nutzen kann.

Das Geld muss in den Nachtragshaushalt aufgenommen werden und dieser Punkt muss auf die nächste Sitzung vertagt werden.

Herr Möllman schlägt vor in einem ersten Schritt mit den Arbeiten zu beginnen, indem man die neue Tür einbaut. Hierzu gibt es bereits ein Angebot über ca. 3.000,-€. Die CDU-Fraktion würde das Geld für diese erste Baumaßname, die man in der Sommerpause umsetzen könnte, spenden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt auf Basis des Vorschlags von Herrn Möllmann mit dem Einbau einer Tür, sofern die Kosten aus Spenden von der CDU-Fraktion gedeckt sind..

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Beschaffung von Verkehrsbuddies

In der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung wurde bereits darüber beraten und sich auf die Anschaffung von 5 Buddies geeinigt. Herr Goebel und Frau Kelling sind bereit zusätzlich noch jeweils 2 Buddies für die Sicherheit der Kinder zu stiften.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt für verkehrsrelevante Stellen, zur Sicherheit der Kinder 5 Verkehrsbuddies mit Sicherungsketten zu beschaffen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Hier wird die Sitzung um 20:41 Uhr unterbrochen, um mit dem nicht öffentlichen Teil im Kaminzimmer fortzufahren.

17) Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Frau Kelling berichtet über die Entfristung eines Arbeitsvertrages für einen Mitarbeiter des Bauhofes sowie der Ablehnung eines Antrags zur Pflasterung des Grünstreifens vor dem Grundstück.

18) Verschiedenes

Frau Riemann fragt nach der Straßennamenvergabe für die Straße vom Klärwerk nach Sophienthal. Hier war der Name „Am Krähenberg“ vorgeschlagen worden. Dieser Punkt soll auf die nächste Sitzung genommen werden.

Frau Hagemann ärgert sich über die vielen Bürger, die ihre Straßen und Rinnstein nicht säubern.

Es wird sich darauf geeinigt einen Hinweis auf den „blauen Zettel“ vom Kaufmann zu drucken. Außerdem soll eine Liste gefertigt werden mit besonders markanten Stellen, die an das Ordnungsamt weiter geleitet werden sollen.

Frau Hagemann berichtet, dass es noch ca. 50 alte Chroniken von Gudow gibt. Diese sollen für 10,- € verkauft werden. Das Geld soll für die 825 Jahr Feier zur Verfügung gestellt werden.

Herr Goebel fragt nach dem Sachstand zum Schulverbandsaustritt. Frau Kelling

erläutert, dass das Verwaltungsgericht bislang die Berufung noch nicht für zulässig erklärt hat.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Frau Kelling die Sitzung um 21:10 Uhr.

.....
Simone Kelling
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung